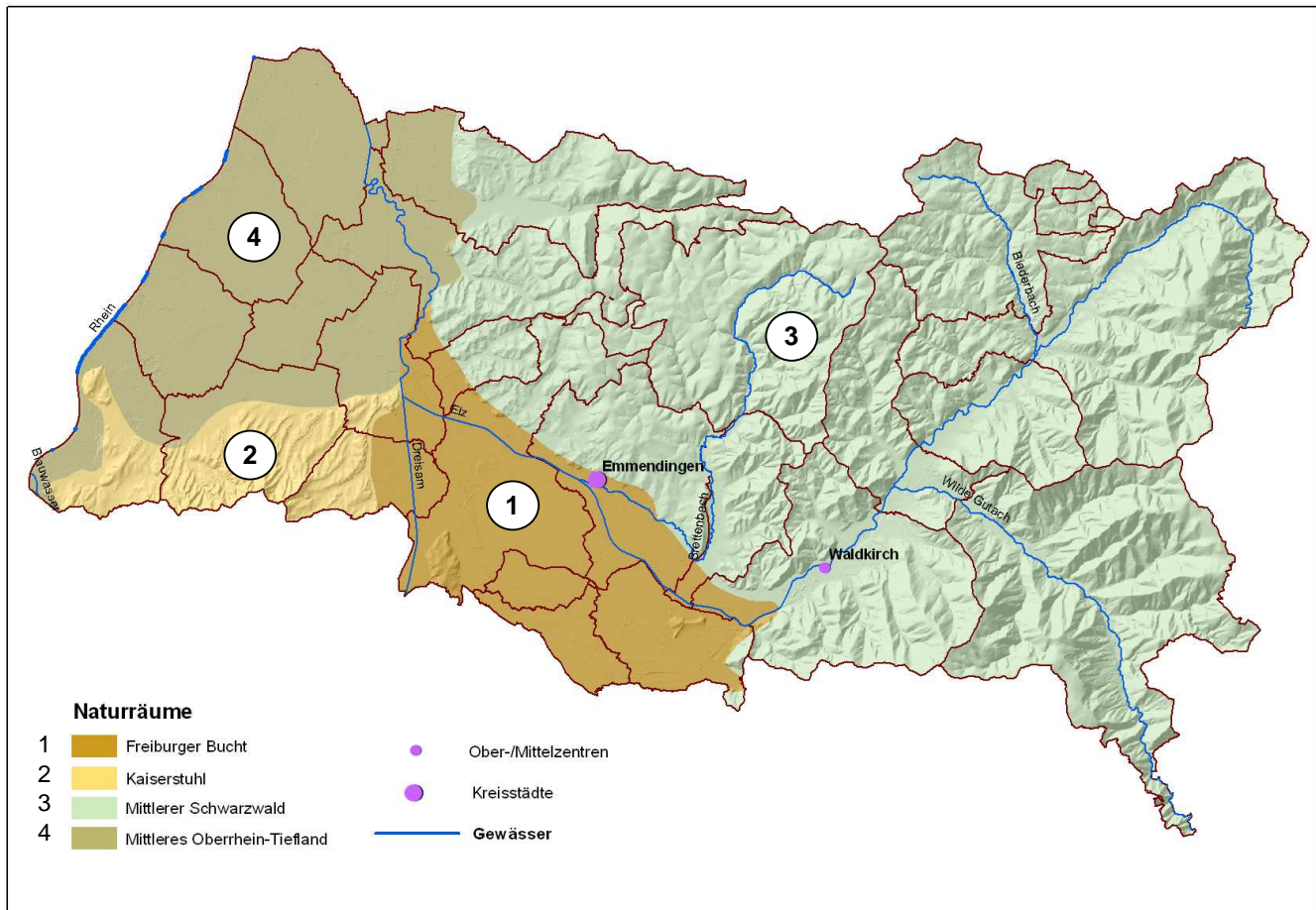


# Natürliche Grundlagen

## Naturräumliche Gliederung



Naturraum	Bodenfläche		Landwirtschaftsfläche		Waldfläche	
	ha	%	ha	%	ha	%
NR Mittlerer Schwarzwald	34.536	51	10.372	37	21.873	70
NR Mittleres Oberrhein-Tiefland	17.069	25	8.926	32	5.156	17
NR Freiburger Bucht	10.368	15	4.941	18	3.100	10
NR Kaiserstuhl	6.015	9	3.821	14	946	3
<b>LKR Emmendingen</b>	<b>67.988</b>	<b>100</b>	<b>28.060</b>	<b>100</b>	<b>31.075</b>	<b>100</b>

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Gebietsstand 01.01.2007, Basis Gemeinde

Im Westteil des Dienstbezirks wird die Landschaft durch die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Rheinebene bestimmt. Diese geht im östlichen Teil des Dienstbezirks mit steilem Anstieg in den Schwarzwald über. Die Höhen des Schwarzwaldes werden durch nach Westen ziehende tief eingeschnittene Täler gegliedert. Diese sind relativ kurz, häufig mit steilem Talabschluß. Am Südwestrand des Dienstbezirks erhebt sich der Kaiserstuhl, mit 250-300 m hohen flachwelligen Lößrücken, inselartig aus der Rheinebene.

## Boden- und Ertragsverhältnisse

**Mittlerer Schwarzwald:** Braunerden aus lehmigem Sand bis sandigem Lehm, grusig und steinig auf Gneisen, Podsol-Braunerden aus anlehmigem, oft grusig-steinigem Sand auf Buntsandstein.

**Rheinebene:** Braunerden aus anlehmigem Sand bis sandigem Lehm auf Schotter der Würmeiszeit, mit Lößauflage und Aueböden aus sandig-schluffigem bis tonigem Lehm auf Schwemmland.

<b>bereinigte Ertragsmesszahl (bEMZ) *</b>	Mittelwert	Min	Max
	51	12	79

\* Die EMZ werden nach dem Bodenschätzungsgesetzes (BodSchätzG) in der Fassung vom 28.12.2007 BGBl. Teil I Nr.69 ermittelt. Mit Hilfe des Acker- bzw. Grünlandschätzungsrahmens werden dabei Bodenpunkte in einer Spanne von 7 - 100 vergeben und mit den Flächen (in ar) multipliziert.

Berücksichtigt werden auf dieser Stufe vor allem die Bodenart, Zustandsstufe, Bodenherkunft, Wasserverhältnisse, Klimadaten, Topographie und Waldschatten.

In einer zweiten Stufe werden außergewöhnliche Verhältnisse wie starker Bodenwechsel, große Hagelgefahr, extremes Auftreten von Schädlingen u.a. durch Abrechnungen berücksichtigt. (Diese Korrekturstufe wurde zum Stichtag 1972 nachträglich eingeführt.)

Als Ergebnis erhält man die bereinigten Ertragsmeßzahlen.

## Klima

Naturraum	Jahrestemperatur in °C			Jahresniederschlag in mm		
	Mittelwert	Min	Max	Mittelwert	Min	Max
NR Mittlerer Schwarzwald	7,8	6,5	9,0	1.490	980	2.000
NR Mittleres Oberrhein-Tiefland	9,5	9,5	9,5	750	600	900
NR Freiburger Bucht	9,0	8,5	9,5	790	580	1.000
NR Kaiserstuhl	10,0	10,0	10,0	690	580	800
<b>LKR Emmendingen</b>	<b>8,6</b>	<b>6,5</b>	<b>10,0</b>	<b>1.110</b>	<b>580</b>	<b>2.000</b>

Durchschnittliche Frosttage im Jahr (Minimum unter 0 °C):

106 Tage

## Topographie

höchster Punkt	Waldkirch / Kandel	1.241 m ü. NN
niedrigster Punkt	Rheinhausen - Niederhausen	162 m ü. NN

## Gemeinden im Dienstbezirk

